

GEWALT IN SCHULE UND ERZIEHUNG



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to [dandelion.com](http://dandelion.com) network.

## Grundformen der Prävention und Intervention

von  
Lothar R. Martin

KLINKHARDT

1999

---

VERLAG JULIUS KLINKHARDT · BAD HEILBRUNN/OBB.

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1</b>	<b><i>Gewalt im Bereich von Erziehung und Schule: Fakten – Standpunkte</i></b>	<b>7</b>
1.1	Thema und Ausgangslage	7
1.2.	Zur Definition des Begriffes Gewalt	8
1.3	Zur Unterscheidung von Sozialkonflikten und Gewalt	11
1.4	Gewalt im Erziehungsbereich heute – Berichte und Deutungen	13
<b>2</b>	<b><i>Wissenschaftliche Erklärungen – Konsequenzen für die Prävention und Therapie</i></b>	<b>21</b>
2.1	Theorien als Grundlage fachkundiger Praxis	21
2.2	Gewalt in Kindheit und Jugend in historischer Sicht	24
2.3	Die ethologische Sichtweise (Lorenz, Eibl-Eibesfeld)	30
2.4	Die psychoanalytische Betrachtungsweise	39
2.5	Über den Zusammenhang von Frustration, Stress und Aggression	51
2.6	Lerntheoretische Erkenntnisse (von Pawlow bis Bandura)	56
2.7	Soziologische Ansätze: Gewalt als „soziale Krankheit“	69
<b>3</b>	<b><i>Zwölf Grundformen pädagogischer Gewaltprävention</i></b>	<b>84</b>
3.1	Die pädagogisch-anthropologische Integration der Theorieansätze als Grundlage fachkundiger Prävention	84
3.2	Grundform 1 : Raum geben – Schulleben ermöglichen	97
3.3	Grundform 2: Frustration abbauen – Regeln achten – Fairneß üben in Sport und Spiel (von Peter Martin)	105
3.4	Grundform 3: Miteinander reden – Einander verstehen	113
3.5	Grundform 4: Interagieren – Identität fördern	122
3.6	Grundform 5: Medienkonsum – Durch Medien lernen	129
3.7	Grundform 6: Werte bilden – Moralisch handeln	140
3.8	Grundform 7: Projekte durchführen – Lernen durch tun	153
3.9	Grundform 8: Gemeinschaft fördern – Gemeinsinn entwickeln	160
3.10	Grundform 9: Konflikte bewältigen – Konfliktfähig werden (von Peter Martin)	171
3.11	Grundform 10: Mit Tätern umgehen – Gewalt entmachten	180
3.12	Grundform 11: Kooperieren – Vernetzen	187
3.13	Die Zwölfte Grundform der Gewaltprävention	198

<b>4</b>	<b><i>Tertiäre Prävention: Beratung – Aggressionstherapie</i></b>	<b>199</b>
4.1	Psychoanalytische Sonderpädagogik und Therapie aggressiver Kinder	199
4.2	Aggressionsabbau in der Gemeinschaft (Individualpsychologie)	211
4.3	Familien-Management (G.R. Patterson)	213
4.4	Training / soziales Lernen (Petermann/ Petermann)	219
4,5	Multidimensionale Therapie (Glaser/ Horne u.a.)	226
4.6	Statt einer Zusammenfassung: Der Beitrag der Schulberatung zur Prävention und Intervention	233
<b>5</b>	<b><i>Literaturverzeichnis</i></b>	<b>247</b>

***Hinweise / Exkurse über wichtige Beiträge aus den beteiligten Disziplinen:***

- S. 22: Die Beiträge verschiedener Wissenschaften zu pädagogischen Fragestellungen
- S. 26: Ph. Ariès: Die Zähmung der Schüler in der „Geschichte der Kindheit“
- S. 36: Neuere biologische und medizinische Aggressionsforschung
- S. 46: Andere tiefenpsychologische Aggressionstheorien
- S. 80: Ergebnisse der Sozialisationsforschung Heitmeyers u.a. (1995)
- S. 94: Übersicht: System der Grundformen der Gewaltprävention
- S. 95: Grundsätzliches zur Prävention und Intervention
- S. 104: Die Pädagogische Situation (Peter Petersen)
- S. 107: Sport: Stress- und Frustrationsbewältigung (Roethlisberger; Israel)
- S. 128: Spielpädagogik
- S. 141: Die moralische Entwicklung nach L. Kohlberg
- S. 145: Pestalozzi: Der „sittliche Zustand“ – Sittliche Erziehung in Stans
- S. 162: Makarenko: Kollektiv-Erziehung für jugendliche Rechtsbrecher
- S. 193: Über die Wirksamkeit von Kontakten zwischen sozialen Gruppen
- S. 195: „Vernetzung“